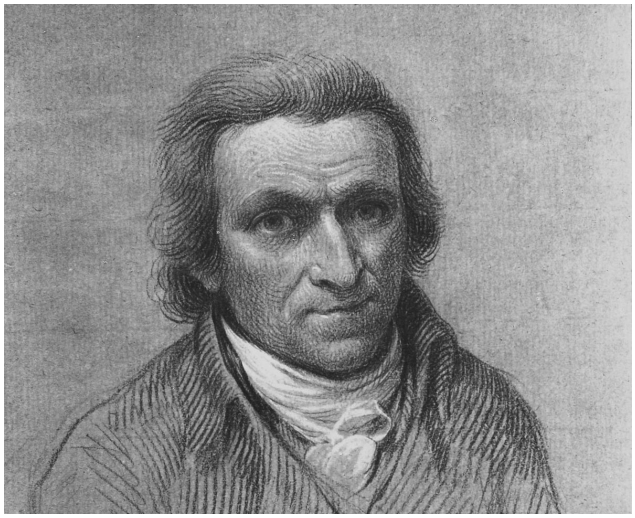

Klengel, Johann Christian

1751 (Kesselsdorf) — **1824** (Dresden)

Maler und Grafiker

Selbstbildnis Johann Christian Klengel um 1820, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek, Eigentümer: Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung, Museen der Stadt Dresden

BIOGRAFIE //

Lehre bei einem Buchbinder

1765
Zeichenunterricht bei Charles François Hutin

1765-74
Studium bei Hofmaler und Akademieprofessor Chr. W. E. Dietrich, unter dessen Anleitung er sich für die Landschafts- und Tiermalerei entschied und sich in grafischen Arbeiten wie der Radierung übte

1777
Ernennung zum Mitglied der Dresdner Kunstakademie

1786
Ernennung zum Ehrenmitglied der Berliner Kunstakademie

1790-92
Reise nach Italien

1800
außerordentliche Professur als Lehrer für Landschaftsmalerei an der Dresdner Akademie

1816
Ernennung zum Professor

mit Arbeiten vertreten in vielen öffentlichen Kunstsammlungen u. a. Gemäldegalerie und Kupferstichkabinett Dresden, Städtische Galerie Dresden

Literatur:

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Fröhlich, Anke, „Glücklich gewählte Natur…“. Der Dresdner Landschaftsmaler Johann Christian Klengel (1751 – 1824), Hildesheim 2005.

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr